

So finden Sie uns



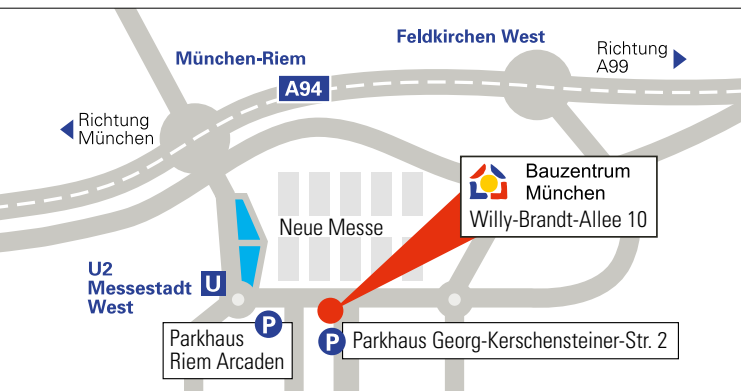
Landeshauptstadt
München

U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand September 2014
Satz und Layout: Reisserdesign München
Druck: Druckerei Diet Buchenberg
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel
(100 % Recyclingpapier) ausgezeichnet ist.



21.10.2014

Eintritt frei!

Münchner Klimaherbst 2014
Flexibilität im Bauen

Dienstag, 21. Oktober 2014

Münchner Klimaherbst 2014 Flexibilität im Bauen

Wohnungen und Siedlungen werden meist so geplant, dass sie den vermeintlichen Anforderungen einer Standard-Familie entsprechen. Zukünftige Wohnkonzepte sollten aber die sich ändernden Haushaltstypen und Lebensstile widerspiegeln.

Ein anpassungsfähiges Wohnungsangebot sollte z.B. in einer 3-Zimmerwohnung nicht nur für Mutter, Vater und Schulkind Raum bieten, sondern auch einer Wohngemeinschaft von 3 älteren Herrschaften, oder Eltern mit studierendem Kind, oder 3 Studenten, oder älteren Herrschaften mit Hilfsperson, oder einem Paar mit Arbeitszimmer (home office), oder einer/einem Alleinerzieher_in mit Arbeitsraum usw. Zudem sollten die Wohnungen von Anfang an so geplant werden, dass es möglich ist, bis an das Lebensende in der Wohnung zu verbleiben. Barrierefreies Bauen ist für Jung und Alt ein Gewinn an Komfort.

Nutzungsneutrale Räume ermöglichen Nutzungswechsel ohne konstruktive Eingriffe z.B. als Kinderzimmer, als kleines Wohnzimmer oder als Arbeitszimmer. Durch schalloptimierte Schiebetüren können z.B. Küche und Wohnzimmer auch räumlich zusammengefasst werden. Nutzungsneutrale Räume stehen allerdings im Widerspruch zu den Wohnraumförderungsbestimmungen der Obersten Baubehörde Bayern (WFB 2012). Hier werden für eine Person mindestens 10 qm, für 2 Personen mindestens 14 qm gefordert, da im geförderten Wohnungsbau von der Kleinfamilie ausgegangen wird.

Dieses Fachforum stellt neue Wohnformen und -konzepte vor und diskutiert Anforderungen, Probleme und Lösungsansätze aus Sicht der Planerinnen und Planer und der Wohnungswirtschaft.

Das Bauzentrum München dankt Michael Klingseisen für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist Teil des Münchner Klimaherbstes 2014:
www.klimaherbst.de

Programm

08:45	Begrüßungskaffee
09:00	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
09:10	Pluralisierung der Haushaltsformen – Flexible Wohnformen Michael Klingseisen, Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
09:40	Neue Wohnformen: Urbanes Wohnen für Alle Yvonne Außmann, WOGENO München eG
10:10	Flexibles Bauen aus der Sicht der Immobilienwirtschaft Dr. Thomas Geppert, BFW Landesverband Bayern e.V.
10:40	Flexibles Bauen – Anforderungen, Probleme und Lösungsansätze aus der Praxis eines Wohnungsbauunternehmens Ole Beißwenger, GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH
11:00	Abschlussdiskussion
11:15	Ende der Veranstaltung

Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.